



Krise(n) und Selbstverantwortung

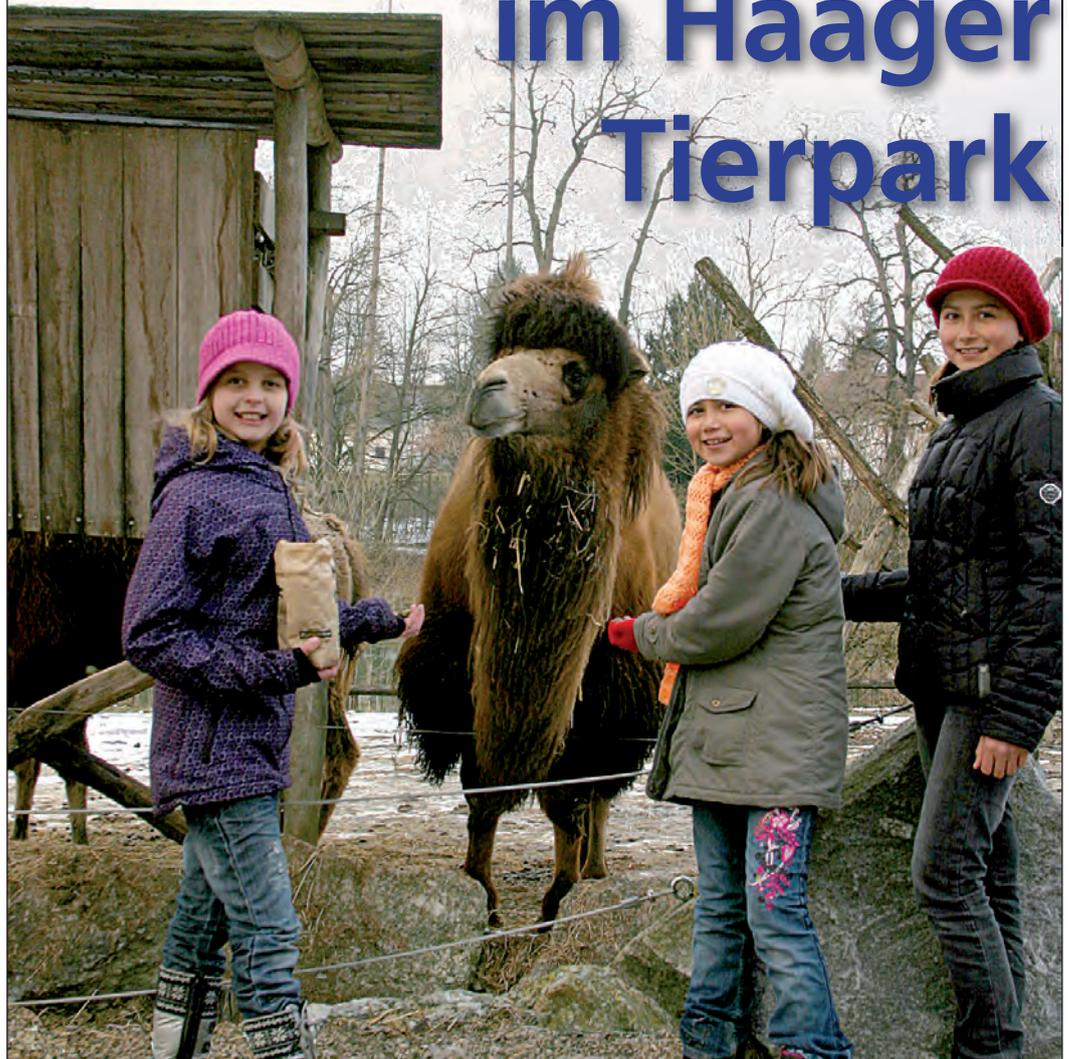
Finanzkrise (Zypern, Griechenland, Spanien, diverse Banken,...), Lebensmittel-Skandal (Stichwort: Lasagne mit Geschmacksrichtung „Black Beauty“), Umweltzerstörung und damit Zerstörung der Lebensräume (global betrachtet besonders tragisch ist die Situation in Brasilien, wo der Regenwald ohne Rücksicht auf Mensch und Tier zerstört wird).

Themen, die global sind, aber im Endeffekt höchstpersönliche Auswirkungen haben: Vertrauensverlust in fast allen Bereichen gepaart mit großen Unsicherheiten – und irgendwann wird uns auch das Umweltthema auf den Kopf fallen (hier wird erst gehandelt werden, wenn die Umweltzerstörung wirklich spürbar wird).

Es ist höchst an der Zeit, nachzudenken, wie man selbst mit solchen Themen umgeht und was man selbst für oder gegen diese Entwicklungen macht. Macht es Sinn, kilometerweit in die Einkaufstempel zu pilgern und dabei jede Menge Ressourcen zu verbrennen (Zeit, Geld, Treibstoff)? Was hilft es der Region, wenn man bei unpersönlichen, großen Ketten einkauft, die den Kunden lediglich als Mittel zur Gewinnmaximierung sehen? Ist es nicht besser, seine Produkte und Dienstleistungen regional einzukaufen, um die Region und somit die Lebensqualität zu stärken? Ich glaube es zahlt sich aus, darüber in einer stillen Stunde nachzudenken.

Gerhard Stubauer, Bakk.
Obmann „Wir Haager!“

Frühlingserwachen im Haager Tierpark



Nach dem strengen Winter kann nun das Frühjahr kommen und damit auch schönes Frühlings- und Ausflugswetter. Grund genug, wieder einmal eines der Top-Ausflugziele des Landes zu besuchen: den Haager Tierpark. Im Park hat sich über den Winter einiges getan: So wurde unter anderem Ende Februar ein Puma-Weibchen geboren. Für die Kinder ist neben den Tieren natürlich der große Spielplatz ein Hit. **Foto: Stubauer**

Ausstellung

Die Ausstellung „friede höchst persönlich“ wird von 21. Juni bis 9. August in der Auslage der St. Michael Apotheke zu sehen sein. Die Organisatorinnen Elke Kastner-Kainovic und Petra Dirnberger im Gespräch über das Fotoprojekt und das Thema der Ausstellung. **Seite 8**

Abgeräumt

Schnaps-Edelbrenner Georg Hiebl räumt bei der Obstbrandprämierungsgala „Destillata“ ab: 53 Medaillen, zehn Gruppensiege und den Titel „Edelbrenner des Jahres“ nimmt Hiebl mit nach Haag und schafft damit einen neuen Rekord. **Seite 14**

Alles Garten

Bei den Haager Gartentagen von 19. bis 21. April dreht sich in Haag alles um das „Zimmer im Freien“. An drei Standorten können Tips und Tricks rund um den Garten erhalten werden. Spannende Vorträge und Neuheiten sorgen für informative Tage. **Seite 15**

Neues Vereinsmitglied

WILLKOMMEN IM CLUB / Der Haager Stadtmarketingverein „Wir Haager!“ darf sich über ein neues Mitglied freuen.



„Wir Haager!“-Obmann Gerhard Stubauer (links) begrüßt Martin Knopp als das neueste Mitglied beim Haager Stadtmarketingverein.

Foto: zVg

Martin Knopp, Experte in Sachen LED-Beleuchtung und Elektroinstallationen, ist im Jänner dem Verein beigetreten. „Herzlich willkommen beim Stadtmarketingverein. Wir haben nun bereits rund 150 Mitglieder, was sehr erfreulich ist“, so „Wir Haager!“-Obmann Gerhard Stubauer. Das neue Vereinsmitglied bzw. das angebotene Leistungsspektrum des Unternehmens wird in einer der nächsten Ausgaben des „Haag Focus“ präsentiert.

Zudem kann man sich im Internet (www.wirhaager.at) über Unternehmen und Angebote der Haager Wirtschaft schlau machen.

Zahlreiche schön maskierte Faschingsnarren fanden sich beim Faschingsklamauk am Haager Hauptplatz ein, um in der Stadt den Fasching zu feiern. Ein großes Danke an die Sponsoren: Spar Markt Huber, Café Illich und Rosi's Café- und Weinstube. **Foto: Obermayr**



Edith Hengst, David Höritzauer und „Wir Haager!“-Obmann Gerhard Stubauer überreichten dem EKIFAZ Haag 210,- Euro, die bei der Krippenausstellung im Rahmen des Adventmarktes gesammelt wurden. „Wir möchten uns bei allen Haagerinnen und Haagern bedanken, die die Spende ermöglicht haben“, bedankt sich Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer. Mit der Spende werden neue Gegenstände für die Betreuung der Kinder angeschafft. **Foto: Stubauer**



Krafttraining – ein wirksames Mittel für Ihre Gesundheit

Krafttraining dient in der heutigen Zeit nicht nur zur Verbesserung der sportlichen Leistung, sondern hat ausgesprochen positive Wirkungen auf unsere Gesundheit.

So ist es durch ein adäquates Kräftigungstraining möglich das Osteoporoserisiko deutlich zu verringern, dem Übergewicht Einhalt zu bieten, Rückenproblemen vorzubeugen bzw. zu verringern und auch den Blutzuckerspiegel konstant zu senken, sodass Krafttraining auch ein wirksames Mittel bei Altersdiabetes darstellt. Bedenkt man, dass ab dem 30. Lebensjahr unsere Muskelmasse pro Jahrzehnt durchschnittlich 4% abnimmt, bietet auch hier das Krafttraining eine optimale Unterstützung um spätere negative Folgen zu vermeiden. Laut Mag. Sonja Malik - Sportwissenschaftlerin im Physikalischen Institut Stadt Haag gilt es allerdings zu beachten, Krafttrainingsübungen individuell zu gestalten und unter Anleitung zu erlernen. Dabei ist es nicht notwendig, an Krafttrainingsgeräten zu trainieren. Oft reicht schon das eigene Körpergewicht oder andere geringe



Widerstände, um den gewünschten Effekt zu erzielen, so Malik. Das Physikalische Institut Stadt Haag bietet Ihnen neben therapeutischen Maßnahmen wie Heilgymnastik, Massagen und Stromtherapien auch die Möglichkeit im präventiven Bereich an Ihrer Gesundheit zu arbeiten. Nach einem Muskelfunktionstest, der Ihre persönlichen muskulären Defizite aufzeigt, und einer speziell auf Ihre Bedürfnisse gerichteten Planung, kann Ihr individuelles Muskeltraining unter sportwissenschaftlicher Begleitung auch schon gestartet werden. Überzeugen Sie sich selbst von den zahlreichen positiven Effekten.

Wir sind gerne für Sie da:
 Physikalisches Institut Stadt Haag
 Elisabethstraße 3, 3350 Stadt Haag
 07434/45468, office@pi-haag.at
www.pi-haag.at



Geschenksidee

EINKAUFSGUTSCHEIN / Die Haager Einkaufsgutscheine sind eine tolle Geschenksidee und machen immer Freude.

Eines der beliebtesten, besten und zeitlosesten Geschenke sind die Haager Einkaufsgutscheine. Diese Gutscheine, die nun schon seit einem Jahrzehnt im Umlauf sind, haben nach wie vor Hochsaison. Alles, was man zum Leben braucht, kann damit eingekauft werden.

Ganz besonders gut geeignet sind die Einkaufsgutscheine vor allem als Geschenk. Anlässe dazu gibt es eine ganze Menge: Geburtstag, Hoch-

zeit, Feiertage, und, und, und. Erhältlich sind die Einkaufsgutscheine in den ortsansässigen Banken (Erste Bank, Raika, Volksbank) bzw. bei der GET-Tankstelle im Gewerbepark. Eingelöst werden können die Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben des Stadtmarketingvereins „Wir Haager!“.

Eine Liste der Mitglieder ist im Internet unter www.wirhaager.at zu finden.



Cash für Klassenkassa

SPENDE / 100,- Euro in die Klassenkassa gab es für die 4b-Klasse der Haager Volksschule vom Stadtmarketingverein.

Die 4b der Volksschule Haag studierte beim letzten Adventmarkt ein tolles Krippenspiel ein, welches schließlich in der Pfarrkirche im Rahmen eines Konzertes aufgeführt wurde.

Vorstandsmitglied Edith Hengst und Gerhard Stubauer, Obmann vom Stadtmar-

ketingverein „Wir Haager!“, besuchten die Klasse und spendeten als Dankeschön 100,- Euro für die Klassenkasse. „Das Geld können wir für eines unserer nächsten Projekte oder für einen Ausflug gut verwenden“, bedankte sich Klassenlehrerin Marlene Kranzmayr.



Die 4b der VS Haag sowie Lehrerin Marlene Kranzmayr (re.hi.) freuen sich über die Spende vom Stadtmarketingverein. Fo: zVg



Die glücklichen Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels mit „Wir Haager!“-Obmann Gerhard Stubauer (li. u.).

Foto: zVg

Preise überreicht

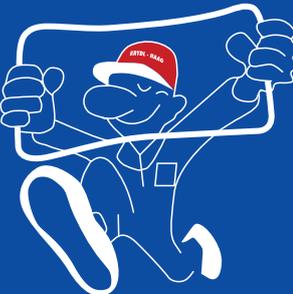
GEWINNSPIEL / Die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels bekamen Ende Jänner im Gasthaus Stöffelbauer ihre Preise.

Die Gewinner des Weihnachtsgewinnspiels durften sich Ende Jänner im Gasthaus Stöffelbauer ihre Preise abholen.

Insgesamt 3.000,- Euro in Form von Haager Einkaufsgutscheinen bekamen die Gewinner von „Wir Haager!“-Obmann Gerhard Stubauer

überreicht. Bei 20 Haager Unternehmen konnte der Weihnachtseinkauf wieder zurückgewonnen werden.

Den Hauptgewinn holte sich Karl Mayrhofer, der für einen Einkauf bei der Firma Böckle 1.000,- Euro in Form von Einkaufsgutscheinen gewinnen konnte.



AKTION

AUTOGLAS- UND STEINSCHLAGREPARATUR

VERRECHNUNG MIT ALLEN VERSICHERUNGEN

KRYIDL-HAAG

AUTOHAUS +43 7434 49090 GASTHAUS +43 7434 49090 5



Lassen Sie nicht jeden an Ihre Karosserie!







WWW.KRYIDL.AT

Kurz notiert

1. Lauf zum OÖ Automobil-Slalom-Cup

21. April, 9 Uhr
 Firmengelände Wagner

Frühjahrskonzert JBO Haag

6. April, 20 Uhr
 Mostviertelhalle

Flohmarkt des EKIFAZ

21. April, 7 – 12 Uhr
 Hauptplatz

Bezirksmostkost

21. April, ab 9.30 Uhr
 Mostviertelhalle

Einweihung Bootstestsee

27. April, ab 9 Uhr
 Firma Grabner

Maibaumsetzen

30. April, 19 Uhr
 Freilichtmuseum

Blutspenden

1. Mai, Rotes Kreuz Haag

Erste Bank feiert

ERÖFFNUNG / Mitte März öffnete die Erste Bank Haag am neuen Standort in der Höllriglstraße offiziell ihre Pforten. In das Gebäude am Hauptplatz wird im nächsten Jahr die Gemeinde einziehen.

Die Freude war allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben, als am 15. März das neue Erste Bank-Gebäude offiziell eröffnet wurde.

Optimaler Standort

Nach langen und nicht immer einfachen Verhandlungen, wurde in der Höllriglstraße ein Standort gefunden, der für die Bank und für die Kunden optimal ist. Einerseits sind hier ausreichend Parkplätze vorhanden, andererseits ist die Bank durch die zentrale Lage zwischen dem Stadtzentrum, den Schulen und dem Seniorenzentrum perfekt gelegen.

Das ursprüngliche Erste Bank-Gebäude am Hauptplatz, welches für die 14 Bank-Mitarbeiter im Laufe der Jahre zu groß wurde, hat aber noch lange nicht ausgedient.



Filialleiter Franz Hochwallner (li.) und Direktor Klaus Losbichler (Mitte) überreichten bei der Eröffnung an Bgm. Josef Sturm symbolisch einen Schlüssel für das alte Bank-Gebäude am Hauptplatz.

Foto: Stubauer

Während dem Theatersommer dient es als Ausstellungslokal und anschließend wird es zum neuen Rathaus umgebaut.

Der Bankbetrieb im neuen Haus läuft nun schon seit 18. Februar und Filialleiter Franz Hochwallner freute sich in seiner Eröffnungsrede über die positiven Rückmeldungen der Kunden, welche die Offenheit des neuen Gebäudes und den guten Service der Bank schätzen.

Modernste Erste Bank

Neben den aktuellsten EDV- und Kommunikationsmedien (flexible Laptop-Ausstattung, neueste Telefontechnik, Bildschirm- und Videopräsentation im Kundenraum, W-Lan für Kunden) gibt es im großzügigen Foyer für den Kunden das „Rund-um-die-Uhr“-Service für Geldaus- und Einzahlungen, Kontoauszüge, elektronische Überweisungen, Münzzähler und alle Sparbuchtransaktionen).

„GmbH light“ ab Juli

NEUE GMBH / Ab Juli 2013 kommt die neue GmbH Reform, welche Erleichterungen für Neugründer bringt.

Seit Jahren wird über eine **GmbH Reform diskutiert**. Laut einem derzeit in Begutachtung befindlichen Gesetzesentwurf soll ab Juli das Stammkapital einer GmbH von derzeit € 35.000,- auf € 10.000,- gesenkt werden. Wie schon bisher ist davon die Hälfte bar einzuzahlen (statt € 17.500,- nunmehr € 5.000,-). Gleichzeitig wird die bisher eingehobene Mindestkörperschaftsteuer von € 1.750,- auf € 500,- gesenkt, die Gründungskosten sind geringer und die Veröffentlichungspflicht in der Wiener Zeitung entfällt.

Befürworter der Neuregelung erwarten sich in Zukunft mehr GmbH Neugründungen als bisher und begründen dies hauptsächlich mit der nunmehr relativ niedrigen Eigenkapitalaufbringung. Kritiker sehen es

als falsches Signal, künftig ein Unternehmen fast ohne Eigenkapital gründen zu können und verweisen auf die hohe Insolvenzanfälligkeit. Da in der Praxis für die in Aussicht genommenen Geschäfte in der Regel mehr Kapital benötigt wird (z.B. Investitionen, Vorfinanzierung von Betriebsmitteln wie z.B. Wareneinkauf, diverse Fixkosten usw.), stellt sich die Frage, wer das dann finanzieren soll. Banken werden Sicherheiten und persönliche Haftung verlangen und Lieferanten werden vermutlich vorsichtiger agieren als bei persönlich haftenden Einzelunternehmern bzw. Personengesellschaften.

Für unverschuldete bzw. unvorhersehbare Risiken wird die „GmbH light“ aufgrund ihrer Haftungsbegrenzung durchaus sinnvoll sein.

ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.

TRAUNSTEINER
 WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGESAMTGESELLSCHAFT

Schubertviertel 38 T +43 0 7435 / 522 94
 4300 St. Valentin F +43 0 7435 / 522 94-40
 E office@traunsteiner.at
 W www.traunsteiner.at

25 Jahre Haagston

JUBILÄUM / Alois Mayer feiert sein 25-jähriges Bestehen und lädt aus diesem Anlass zum Jubiläumsfest.

Vor 25 Jahren gründete der Musiker und Instrumentenerzeuger-Meister Alois Mayer das Unternehmen Haagston in Stadt Haag. Aus diesem Anlass wird am 14. und 15. Juni ein großes Jubiläumsfestival bei Haagston (Fellner Halle) veranstaltet. „Instrumentenbau ist meine Berufung und Musik mein Hobby“, sagt Alois Mayer und verweist auf eine über

25-jährige Karriere als Unternehmer, Musiker und Sänger in diversen Bands. Seit der Firmengründung 1988 ist das Unternehmen stetig gewachsen. Mit seinen Mitarbeitern wurde nun die neue Brassego-Instrumenten Linie kreiert. Alle Modelle werden in hochwertiger Meisterarbeit gefertigt. Längst hat sich Haagston mit der patentierten Fertigung von Trompeten, Flügelhörnern oder Posaunen weltweit einen Namen gemacht. Die gesamte Instrumentengruppe wird seit 2012 unter dem Markennamen „brassego – Musikinstrumente made by Haagston Austria“ angeboten. „Wir sind der einzige Hersteller in Österreich, der ein so breites Instrumentarium von der Piccolo bis zur Tuba auf hohem Niveau erzeugt“, sagt Firmengründer Alois Mayer.



Firmenchef Alois Mayer. Foto: zVg

brassego
MADE BY HAAGSTON
MUSIKINSTRUMENTE

Ich, ALOIS MAYER UND MEIN TEAM
würden uns über Ihr Kommen sehr freuen.
Herzlichen Dank
für die gute Zusammenarbeit.
*WIR FREUEN UNS AUF
*WEITRE 25 JAHRE MIT EUCH
*FEIERN WIR GEMEINSAM

25
JAHRE
HAAGSTON JUBILÄUM

14.6. & 15.6.

Veranstaltung in der Fellner Halle direkt bei Haagston

14.06. ab 20.30 Uhr PHIL BLECH ABK 22,- / VVK 18,- Hendl - Bier und mehr	15.06. ab 14.30 Uhr BLASMUSIK der KONTRASTE 10 Blaskapellen - Treffpunkt Mostviertelhalle Haag-Parkplatz Monstermarsch zu Haagston Gemeinschaftsmarsch- anschließend Musik & Unterhaltung mit Stadtkapelle Haag / MK-St.Peter / MK-Sulzbach Moderation: HANS PETER WEILER
---	--

Abendprogramm
18.00 **Orig. Hippacher Musikanten**
20.00 **Haagston Brass** offizielle Eröffnung
PRO SOLISTY
Hendl - Bier und mehr
Vorverkaufskarten Tel.: 07434-43913

25 JAHRE HAAGSTON JUBILÄUMSFEST

+ GROBE 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
INSTRUMENTENAUSSTELLUNG
* GROBE GEWINNE Ziehung SA 22⁰⁰ Uhr



(Symbolfoto)



Topmodische Anzüge

ab 129,90 Euro

für jeden Anlass
(Matura, Hochzeit,...)

dazu das passende
Hemd von „OLYMP“
bügelfreie Baumwolle
in verschiedenen
Farben und Dessins

Moden Kneidinger
Wiener Straße 21, 3350 Stadt Haag
Tel.: 07434/42267

www.stubaer.com

Gärten Wiesinger – Peter Wiesinger

„Der Garten ist das verlängerte Wohnzimmer“, ist Unternehmer Peter Wiesinger überzeugt. Seit elf Jahren führt er die Gartengestaltung Wiesinger, die sich aus der seit 25 Jahren bestehenden Baumschule entwickelte. Das elterliche Anwesen dient dem Gartenplaner als Firmensitz und Schaugarten.

Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf Teich- und Biotopbau, Bewässerungssysteme, Neu- und Umgestaltung von Gärten, Bepflanzungen, Holzterrassen und Stege. Ebenso



Peter Wiesinger ist kreativer Gartenarchitekt und Firmenchef. Foto: Lisa Zeilemayr

werden Steinmauerbau sowie Garten, der weniger oder Pflasterarbeiten durchgeführt. Um herauszufinden was der Kunde braucht, nimmt sich

Wiesinger Zeit um Typ und Vorlieben kennenzulernen, da der Garten zum Kunden passen muss. Die Pläne und Gestaltungen werden persönlich an. Vom Kunden besonders geschätzt wird Wiesingers Kreativität. Je nach Vorlieben der Kundschaft wird ein Garten, der weniger oder mehr Aufwand mit sich bringt, arrangiert. Denn „Gartenarbeit soll zum genießen sein

und eine große Freude bescheren“, so Wiesinger. Damit alles wie geplant abläuft, fährt Wiesinger täglich zu seinen Baustellen.

Persönlich anzutreffen ist Peter Wiesinger bei den Haager Gartentagen, die er als Veranstalter ins Leben gerufen hat.

Kontakt:

Gärten Wiesinger
Edelhof 18
3350 Haag
Tel. Nr.: 0664/1626642
www.gaerten.at
E-Mail: office@gaerten.at

Perfect Living – Michael Thomann

Die Leidenschaft an der Arbeit macht den Erfolg des Architekten Michael Thomann aus.

Der gelernte Tischler, Heizungs- und Lüftungstechniker studierte Architektur in München und erfüllte sich so seinen Kindheitstraum.

Schwerpunkte seiner Arbeit sind Umbauplanungen für Bauernhäuser und Altbauten, Einrichtungsplanungen für Wohn- und Arbeitsbereiche und Planungen für Einfamilienhäuser und Gewerbebetriebe. Ebenso hat er Erfahrung mit Großprojekten: Beispiels-



Architekt Michael Thomann weiß worauf es in seinem Beruf ankommt. Foto: Lisa Zeilemayr

weise plante und adaptierte er die weithin bekannte Titanic-Ausstellung von Hamburg, Zürich und München. Außerdem gewann er den

Wettbewerb für das betreute Wohnhaus in Gleiss/Sonntagberg. Seine Arbeit fordert ein komplexes Denken, welches immer mit Herausforderungen verknüpft ist, die er gerne löst.

„Es ist wichtig mich gut in die Menschen einfühlen zu können. Zu erkennen was sie brauchen und vor allem auch zu sehen, was der Grundstücksort mit sich bringt, ist wichtig, um ei-

nen Plan erstellen zu können“, so Michael Thomann. Je nach Wunsch der Kunden, übernimmt er gerne die Bauleitung. Für seine Arbeit ist es fundamental, dass ein gegenseitiges Vertrauen vorherrscht und ein faires Miteinander für beide geschaffen wird.

Kontakt:

Perfect Living
Lerchenfeld 45, 3350 Haag
0650/7418171
www.perfectliving.at
E-Mail: michael.thomann@perfectliving.at

Tischlerei Bernhard Hitl – Bernhard Hitl

Das Preis-Leistungsverhältnis passt in der Tischlerei Hitl.

Der Tischlermeister und Einrichtungsberater Bernhard Hitl übernahm das Unternehmen 2008 in dritter Generation von seinem Vater und ist auf die komplette Inneneinrichtung spezialisiert.

So sind Türen, Böden, Maßanfertigungen und Möbel nach Wunsch in der Tischlerei erhältlich. Hitl gibt bei seinen Produkten immer acht, den Blick auf aktuelle Trends zu richten.

Es freut ihn, wenn Kunden die



Firmenchef Bernhard Hitl achtet immer auf die neuesten Trends. Foto: Lisa Zeilemayr

gefertigten Unikate wertschätzen. Bei all den Großhändlern und Billiganbietern ist es schön, wenn die Arbeit eines Tischlers gewürdigt wird“,

so Hitl. Neben seiner fachlichen Ausbildung als Tischlermeister und Einrichtungsberater, setzt Hitl auf die langjährige Erfahrung seiner Mitarbeiter.

In der Tischlerei erhält man den kompletten Service rund um die gewünschte Einrichtung. Im hauseigenen

Schauraum kann man die Liebe zur Arbeit sehen und spüren. Dort werden Kunden bestens vom Erstgespräch bis zur Umsetzung beraten. Da-

bei ist es Hitl wichtig, gegenüber dem Kunden ehrlich zu sein. „Das Wertvolle an meiner Arbeit ist es, dass man das Produkt entstehen sieht. Das Schönste sind für mich die zufriedenen Kunden“, meint Hitl. Denn zufriedene Kunden sind für ihn die beste Werbung.

Kontakt:

Tischlerei Bernhard Hitl
Bahnhofstraße 24
3350 Haag
Tel.Nr.: 07434/42314
www.hitlhaag.at
E-Mail: hitlhaag@aon.at

Ing. Martin Tojner GmbH – Doris und Martin Tojner

Gut aufgehoben und fachlich richtig informiert – so soll sich der Kunde bei Doris und Martin Tojner fühlen. Schon seit 26 Jahren stellt Martin Tojner sein Können als Firmenchef unter Beweis. 1987 übernahm er die Firma, die 1893 von Urgroßvater Franz Tojner gegründet wurde. Seine langjährige Erfahrung als Techniker macht ihn auch so erfolgreich. Tojner plant, baut und installiert Heizungsanlagen, Wärmepumpen, Lüftungs- und Klimatechnik, Solartechnik und Bäder.



Martin und Doris Tojner in ihrem Schauraum. Foto: Lisa Zeilemayr

Bei diesem breiten Angebot wird vor allem auf die fachliche Beratung großer Wert gelegt. Alle Kunden erhalten eine umfassende Beratung und Planung, Kostenkalkulation sowie Installation und Service vor Ort. Dabei wird die Entscheidung für das richtige Objekt gemeinsam getroffen, um die perfekte und vor allem sinnvollste Wahl treffen zu können. Gattin Doris Tojner betreut den Fachmarkt, in welchem Heimwerker alles rund um das Badezimmer für den Eigenbau

finden. Außerdem gestaltet sie die Planungen für Bäder. Für beide ist es wichtig, dass gute Qualität in jeder Preisklasse erhältlich ist. „Wir wollen nicht nur verkaufen, sondern für den Kunden auch auf's Geld schauen“, so Doris und Martin Tojner.

Kontakt:
 Ing. Martin Tojner GmbH
 Linzer Straße 8
 3350 Haag
 07434/42236
 www.tojner.at
 E-Mail: doris@tojner.at

NEUHEITEN

Brausethermostat

hansgrohe

Thermostat mit Ablage aus Sicherheitsglas

statt € 355,20

€ 273,50



Handbrause

120 mm mit 3 Air-Strahlarten und Klick-Umstellung, chrom
 statt € 99,60

€ 65,75



Brausegarnitur

KLUDI

Wandstange 900 mm mit Gleiter und Handbrause mit Kalkschnellreinigung
 statt € 144,00

€ 100,00



Kopfbrause



mit 3 Brausekartuschen Durchmesser 290 mm mit Kugelgelenk
 statt 282,18

€ 207,90

Heizung
Klima
Bädergestaltung
Solar- und Schwimmbadtechnik

Aqua Point
 FACHMARKT FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

TOJNER
 ING. MARTIN TOJNER GMBH

Kontrollierte Wohnraumlüftung
Erdwärme
Lüftung
Bauspenglerei

„friede höchst persönlich“

INTERVIEW / Die Fotoausstellung wird in der Auslage der Apotheke St. Michael zu besichtigen sein. Elke Kastner-Kainovic und Petra Dirnberger im Gespräch.

Die Fotoausstellung „friede höchst persönlich“ lädt Haager, Theatersommerbesucher und Interessierte ein, sich mit dem Thema „Friede“ auseinanderzusetzen. Der Haag Focus im Gespräch mit den Organisatorinnen Elke Kastner-Kainovic und Petra Dirnberger über ihren persönlichen Zugang zum Thema.

Focus: Frau Kastner-Kainovic, Sie haben gemeinsam mit Petra Dirnberger beschlossen, ein Projekt im Rahmen des Haager Theatersommers ins Leben zu rufen. Was genau haben Sie geplant?

Kastner-Kainovic: Wir werden von 21. Juni bis 9. August eine Fotoausstellung zum Thema „friede höchst persönlich“ in den Schaufenstern der Apotheke St. Michael organisieren. Dabei werden wir 25 Personen auf einem Sessel fotografieren und ihre persönlichen Aussagen zu „Friede in meinem Alltag“ präsentieren.

Focus: Wie sind Sie auf diese Idee gekommen?

Kastner-Kainovic: Ich habe im Gespräch mit Prof. Edgar Wolf erfahren, dass er ein Eröffnungskonzert über das Thema „Friede“ plant. Die Idee, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, hat mir so gut gefallen, dass ich mir Ge-

danken darüber machte, welchen Zugang ich selber zum Thema habe. Beim Fotoprojekt finde ich es spannend keine fixen Antworten zu haben und sich im Gespräch mit anderen Menschen überraschen zu lassen.

Dirnberger: Ich wurde von Elke angesprochen, ob ich nicht Interesse hätte, mit ihr dieses Thema fotografisch umzusetzen. Da mir das Projekt

vestieren?

Kastner-Kainovic: Weil es Spaß macht und mir das Thema persönlich sehr wichtig ist. Ich finde, es sollte mehr über Friede gesprochen werden. Die Menschen sollen angeregt werden zu reflektieren, was Friede in ihrem Alltag und das tägliche Bemühen darum für sie selber bedeutet. Es ist ein wichtiges Thema in der heutigen Zeit.



Die Organisatorinnen Elke Kastner-Kainovic (li.) und Petra Dirnberger freuen sich über Teilnehmer aus allen Richtungen. Foto: Lisa Zeilermayr

inhaltlich so gut gefallen hat, willigte ich sofort ein.

Focus: Was bewegt Sie, Ihre Freizeit in so ein Projekt zu in-

Dirnberger: Es freut uns auch, dass das Projekt so gut aufgenommen worden ist. Vor allem die Integration in den Theatersommer ist eine tolle Sache. Friede ist ein bewusstes Entscheiden für etwas. Jeder ist durch seinen eigenen Beitrag für Friede verantwortlich. Es ist klar, dass es einem nicht immer so gelingt, wie man es sich vornimmt, aber wertvoll ist das Bemühen darum.

Focus: Was erwarten Sie sich von dem Projekt?

Kastner-Kainovic: Wir wollen keine abgehobenen Sprüche, sondern das Projekt soll dem Alltag nahe sein. Es soll ein Bewusstsein schaf-



fen, wie ich mich selber um ein stimmungsvolles, friedliches Leben bemühen kann. Es wäre schön, wenn in den Köpfen der Leute etwas entsteht.

Focus: Was verstehen Sie persönlich unter Friede?

Kastner-Kainovic: Wenn ich mich im Einklang mit mir und meiner Umwelt fühle, dann empfinde ich Friede.

Dirnberger: Für mich ist Friede, wenn jeder den anderen in seinem „So-sein“ respektiert und akzeptiert, auch wenn das ganz anders, als man selber ist.

Focus: Wer kann bei dem Projekt mitmachen?

Dirnberger: Absolut jeder ist herzlich willkommen und soll sich eingeladen fühlen. Wir versuchen eine große Bandbreite an teilnehmenden Personen zu finden, aus jedem Alter, Geschlecht und allen Richtungen. Es gibt kein Richtig und kein Falsch zum Thema. Wir freuen uns über viele verschiedene Statements.

Interview: Lisa Zeilermayr

Stellenangebot

Wir suchen **verlässlichen, engagierten Mitarbeiter** für landwirtschaftliche Tätigkeiten und/oder Grünraumpflege für 20-30 Stunden pro Woche.

Wir bieten abwechslungsreiches Betätigungsfeld wie Traktorfahren, Mähdescherfahren, Grünraumpflegearbeiten, landwirtschaftliche Arbeiten rund um Haus und Hof, Maschinenwartung, usw.

Wir setzen landwirtschaftliche Grundkenntnisse und Praxis, technisches Verständnis und Führerschein B und F voraus.

Bei Interesse bitte um Meldung unter 0664/1446648 oder office@metz-haag.at!



Facts

- Fotoausstellung von 21. Juni bis 9. August
- 25 Fotos mit Statement zum Thema „Friede“
- Anmeldung & Informationen bei: Elke Kastner 0650 / 930 04 71 elkekastner@hotmail.com Petra Dirnberger 0676 / 928 14 41



So wird der neue Wohnpark in der Haager Bahnhofstraße nach Fertigstellung aussehen. 18 Miet- bzw. Eigentumswohnungen werden auf dem Areal untergebracht.

Foto/Grafik: zVg

Top-Wohnungen in Zentrumsnähe

WOHN-PARK HAAG / 18 neue Eigentums- bzw. Mietwohnungen entstehen in der Bahnhofstraße. Das Wohnprojekt mit den großzügigen Räumen liegt in Zentrumsnähe, bietet einen herrlichen Ausblick auf die Stadt und ist bestens angebunden.

Wieder wird die Lebensqualität in Haag um ein Stück reicher. Das ehemalige Haus der Lebenshilfe in der Bahnhofstraße wird umgebaut und zu einem einzigartigen „Wohnpark Haag“ verwandelt. Auf drei Geschossen werden insgesamt neun neue Mietwohnungen (mit Loggia/Terrasse) errichtet. Ganz oben wird eine Penthousewohnung mit einer Fläche von 126m² sowie 25m² Dachterrasse ge-

baut: ein unvergleichlicher Ausblick in das Haager Stadtzentrum und ins Gebirge ist garantiert (360-Grad-Rundumblick).

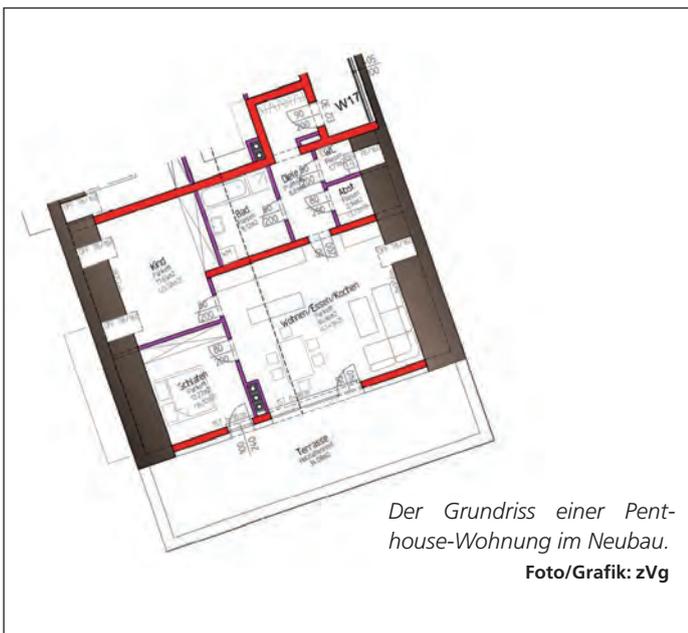
Wohnen in Top-Lage...

Ein Neubau mit insgesamt acht Eigentumswohnungen wird zudem im ehemaligen Garten der Lebenshilfe errichtet. Auch diese Wohnungen erfreuen das Herz der zukünftigen Besitzer: wie die



Die Wohnungen sind zentral gelegen und gut an die Infrastruktur angebunden.

Foto/Grafik: NÖ Atlas



Der Grundriss einer Penthouse-Wohnung im Neubau.

Foto/Grafik: zVg

Mietwohnungen im Altbau sind auch die Eigentumswohnungen im Neubau natürlich entsprechend dem absoluten Top-Standard ausgestattet und werden schlüsselfertig übergeben.

tergebracht. Bereits mit Jahresende sollen alle Wohnungen im neuen „Wohnpark Haag“ fertiggestellt sein und bezogen werden können. Auch für Anleger gibt es besondere Fördermöglichkeiten.

...und mit Top-Qualität

Im Obergeschoß des Neubaus werden zudem zwei Penthousewohnungen mit einer 34m² großen Terrasse un-

Weitere Infos zu den noch freien Wohnungen gibt es bei Johannes Wiesinger, S-Real, Tel.: 050 100 26256, E-Mail: johannes.wiesinger@sreal.at.

special!junior!senior!Produktion

THEATERWERKSTATT / Die erfolgreiche junior!senior!Produktion erweitert sich um Menschen mit Beeinträchtigung. Im kommenden Sommer bringt Christian Scharrer mit „Die drei Räuber“ einen Western auf die Theaterbühne.

Die erfolgreiche junior!senior!Produktion, die mit theaterbegeisterten Kindern und Senioren arbeitet, erweitert sich, aufgrund der im Hauptstück aufgeworfenen Themen, um Menschen mit Beeinträchtigung. Unter der Regie von Christian Scharrer wird ein Western erarbeitet, der wieder auf der Hauptbühne zur Aufführung gelangt.

Überlebensebensregel Nummer 1: „Don't hope, cope.“ – Nicht hoffen sondern klarkommen, ist ein Wesenszug, der ein kleines Waisenmädchen auszeichnet. Dieses Waisenmädchen ist auf dem Weg in ihr neues Zuhause, ein Kinderhaus, das von einer bösen Macht regiert wird. Plötzlich



wird das Mädchen überfallen – von den Herrschern der

Prärie: drei grimmig drein schauende Räuber. Das furchtlose, freche Kind ist jedoch ganz entzückt von den drei Räufern und wittert seine Chance, dem Kinderhaus zu entkommen. Mit einem Trick gelingt es dem Mädchen, seiner Bestimmung zu entgehen und bringt in der Folge das Leben der drei Räuber gehörig durcheinander. Eine abenteuerliche Geschichte mit viel Musik, Fantasie, Poesie, entwaffnendem Charme – und der richtigen Portion kindlicher Frechheit und Anarchie nimmt

ihren Lauf. Räuber sind die besseren Menschen! Sind Räuber die besseren Menschen!?

Termine & Infos

So, 14.7. Premiere
Mo, 15.7. Di, 16.7.
So, 21.7. Mo, 22.7.
Di, 23.7. Di, 30.7.
jeweils um 18.30 Uhr,
außer am 21.7. um 16 Uhr

Karten: 07434/44600
reservierung@theatersommer.at

Regie: Christian Scharrer
Musikalische Leitung:
Manuela Kloibmüller
Produktionsleitung:
Katharina Baumfried
www.theatersommer.at

Kulturhochgenuss in Haag

PERLENREIHE / 2013 geben sich wieder bekannte Künstler aus Österreich die Ehre, dem Haager Publikum Perlen zu streuen. Heinz Marecek, Otto Schenk, I Dance company, Mnozil Brass und die Vierkanter werden auf der Bühne zu sehen sein.

An den Sonntagen des Haager Theatersommers werden im Rahmen der Perlenreihe, Künstler aus Österreich auf die Bühne gebeten.

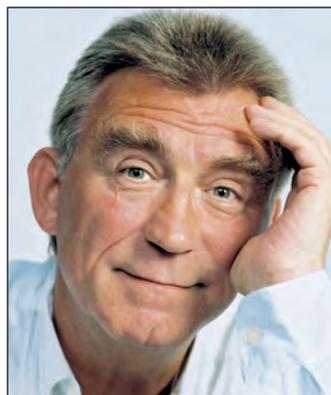
Marecek eröffnet Perlenreihe
Heinz Marecek wird die Perlenreihe mit einer Matinée, die sich rund um das Thema Theater drehen wird, eröffnen. Er erzählt Geschichten und Anekdoten von Schauspielern, Regisseuren, Autoren, Bühnenbildnern und von Missgeschicken und Katastrophen.

Best of Otto Schenk
Otto Schenk ist verliebt in Haag und Haag in ihn: zum dritten Mal wird er bei der Perlenreihe zu sehen sein. Dieses Mal präsentiert er seine Lesung „Das Allerbeste von Otto Schenk“, in der er die Höhe-

punkte seiner Leseprogramme der letzten 30 Jahre, zum Besten geben wird.

Besondere Perle: I Dance company

Das Tänzer-Kollektiv der „I Dance company“ lebt mit Down Syndrom und macht



Am 7. Juli um 11 Uhr ist Heinz Marecek zu sehen. Foto: Lukas Beck

professionelles Theater. Die Tanzkompanie arbeitet für soziale Inklusion und die Gleichstellung von Menschen mit Beeinträchtigung in der Gesellschaft.

Mnozil Brass feiert Geburtstag in Haag

Mit dem Jubiläumsprogramm „Happy Birthday“ feiert Mnozil Brass ihr 20-jähriges Bestehen.

Vierkanter sorgen für melodischen Ausklang

Die a capella Band begibt sich auf eine abenteuerliche Reise in ein sagenumwobenes Land... „4 KANTIS – Die versungene Welt“. Dort wird der Sage nach alles weggesungen was in dieser alltäglichen Welt auf den Radarbildschirmen erscheint.

Termine & Karten

Heinz Marecek – „Das ist ein Theater - Begegnungen auf und hinter der Bühne“
7. Juli, 11 Uhr

Otto Schenk – „Das Allerbeste von Otto Schenk“
14. Juli, 11 Uhr

I Dance company – „A Cross Line“
21. Juli, 20.30 Uhr

Mnozil Brass – „Happy Birthday“ (ausverkauft)
28. Juli 2013, 11 Uhr

Die Vierkanter – „4 Kantis - die versungene Welt“
4. August 2013, 20.30 Uhr

Karten: 07434 / 44 600



Emotionale Liebesgeschichte

THEATERSOMMER / Felix Mitterer schrieb mit dem Stück „Jägerstätter“ eine emotionale Liebesgeschichte welche von 3. Juni bis 9. August auf der Theatersommerbühne zu sehen sein wird.

Das von Felix Mitterer geschriebene Stück „Jägerstätter“ erzählt die Geschichte eines weltoffenen Mannes, seiner tiefen Liebe zu seiner Frau und seinen inneren Qualen, die er aufgrund seiner Entscheidung durchmacht. Franz Jägerstätter war keineswegs ein sturer, depressiver „Betbruder“, kein Sonderling und Außenseiter. Vielmehr war Franz ein fröhlicher, aufrechter, tatkräftiger Mensch: Als erster Radegunder besaß er ein Motorrad, als erster schob er den Kinderwagen durch das Dorf.

Ende Februar 1943 verweigert Franz Jägerstätter aus Gewissensgründen den Wehr-

dienst. Er könne einfach nicht mitkämpfen und Menschen töten, damit das gottlose NS-Regime siegen und immer mehr Völker unterjochen könne. Vorher hatte Franz Jägerstätter lange mit sich gerungen, hatte sein Vorhaben im Familien- und Freundeskreis diskutiert; mit allen Mitteln versuchte man ihn abzubringen, Hochmut und Ungehorsam wurden ihm vorgeworfen.

Niemand versteht Franz, absolut niemand. Auf Wehrdienstverweigerung steht die Todesstrafe. Wie kann er seine Familie, seine Frau und die drei Töchter im Stich lassen, wie kann er ihnen das antun? Natürlich versucht anfänglich auch Franziska ihren Mann umzustimmen. Als sie aber bemerkt, dass er unendlich allein dasteht mit seiner Ent-

scheidung, stellt sie sich auf seine Seite: „Wenn ich nicht zu ihm gehalten hätte, hätte er gar niemanden gehabt.“

Franz wird nach Berlin überstellt und der Gedanke, nicht bei seiner Franziska und den drei Töchtern sein zu können, bereitet ihm Qual. Er wird von den Militärrichtern zum Tode verurteilt. Der Anwalt lässt Franziska nach Berlin kommen, um ihn umzustimmen. Er lässt es nicht zu, ist aber glücklich, seine geliebte Frau noch einmal auf dieser Welt zu sehen.

Felix Mitterer zeigt eine emotionale Liebesgeschichte, die uns lehren soll, auch einmal „Nein“ zu sagen. Regie führt Stephanie Mohr.

Karten: 07434/44600 bzw. per E-Mail: reservierung@theatersommer.at.

Termine Jägerstätter

Mi, 3.7.	Mi, 24.7.
Fr, 5.7.	Do, 25.7.
Sa, 6.7.	Fr, 26.7.
-	Sa, 27.7.
Mi, 10.7.	-
Do, 11.7.	Do, 1.8.
Fr, 12.7.	Fr, 2.8.
Sa, 13.7.	Sa, 3.8.
-	-
Mi, 17.7.	Do, 8.8.
Do, 18.7.	Fr, 9.8.
Fr, 19.7.	-
Sa, 20.7.	Beginn:
-	20.30 Uhr

Weitere Termine

29.6.: Eröffnungskonzert „Friede“ (Chor Haag)
 14.8.: Konzert der NÖ. Militärmusikkapelle

www.theatersommer.at
 07434 / 44600

Theatersommer Haag
 3. 7. - 9. 8. 2013

JÄGERSTÄTTER

Welturaufführung Felix Mitterer

In Zusammenarbeit mit dem Theater in der Josefstadt

JOSEFSTADT

Foto: www.fotolia.com

Steakwochen

10. - 28. April

Reservieren Sie Ihren Tisch zur
STEAKWOCHE, ERSTKOMMUNION (28.3.)
 und zum **MUTTERTAG (12.5.)** unter
07434/42238 oder illich@stadthaag.at

Hauptplatz 7, 3350 Stadt Haag www.illichstadthaag.at

„Unvergessliches Theatererlebnis“

INTERVIEW / Die SKF in Steyr ist langjähriger Sponsor des Haager Theatersommers. Geschäftsführer Franz Hammelmüller im Gespräch mit dem Focus warum Kultur für Unternehmen und die Gesellschaft so wichtig ist und was er persönlich über das heurige Stück denkt.

Focus: Die SKF in Steyr ist langjähriger Sponsor des Theatersommers. Warum unterstützt die SKF dieses Kulturprojekt?

Hammelmüller: Als vor bereits elf Jahren die damalige Geschäftsführung und Intendanz des noch sehr jungen Haager Theatersommers auf SKF zukam, war das auch für uns ein gewisses Neuland. Sollten wir uns als Industriebetrieb auf so etwas einlassen? Und warum Kultur und Sommertheater? Doch die Qualität des bereits Gezeigten, gepaart mit der Begeisterung dieser engagierten Gruppe hat uns überzeugt und bis heute nicht enttäuscht.

Wir haben gelernt, dass ein erfolgreiches Industrieunternehmen auch einen Sozialauftrag hat, der sowohl für die Menschen im Unternehmen, aber als auch für die Bevölkerung in der Region außerordentlich wichtig ist.

Focus: Was ist für Sie das besondere am Theatersommer?



Franz Hammelmüller ist Chef von SKF Österreich. Foto: zVg

Hammelmüller: Eines habe ich bereits vorab erwähnt: das ist die Begeisterung und das Engagement der Verantwortlichen, aber speziell des Theaterteams hinter der Bühne, welche großteils unentgeltlich eine großartige Arbeit leistet. Als gelernter Techniker begeistert mich auch die architektonische Meisterleistung der Theatertribüne. Eine Besonderheit, die sich wirklich harmonisch in das wunder-

schöne Ambiente des Hauptplatzes einfügt. Die Kombination mit einer sehr bekannten Intendanz sowie guten Schauspielern aber auch der Möglichkeit, dass lokale Kulturvereine und Nachwuchskünstler am Theatersommer mitwirken, finde ich sehr gut. Meine Kolleginnen und Kollegen nehmen das Angebot dieses Sommerprogrammes mit Freude an und besuchen die Veranstaltungen sehr zahlreich.

Focus: Was bedeutet Kultur für Ihre Unternehmensphilosophie?

Hammelmüller: Wir als SKF haben uns die CSR (Corporate Social Responsibility) auf unsere Fahnen geheftet und deshalb sehen wir die Unterstützung des Haager Theatersommers als sehr wichtig an.

Unsere Philosophie beinhaltet ebenso, dass wir unseren Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit bieten diese Veranstaltungen zu besuchen. Wir können dies am SKF Mit-

arbeitertag wunderbar einfließen lassen.

Focus: Was bedeutet Kultur und Theater für die Gesellschaft?

Hammelmüller: Ohne Kultur und Theater würde unser Leben wesentlich an Farbe und Freude verlieren.

Ein Sommertheater bringt qualitativ hochwertige Kultur zu den Menschen und damit auch einen Teil dieser Lebensfreude in die Regionen außerhalb der Ballungszentren.

Focus: Was denken Sie persönlich über das diesjährige Stück „Jägerstätter“?

Hammelmüller: Eine Persönlichkeit, die mit allen Konsequenzen seine Überzeugung für eine gerechte Welt gelebt hat, kann für uns, speziell in der heutigen Zeit, diesen Weg sichtbar machen.

Das Thema, der Autor, der Hauptdarsteller und natürlich alle Beteiligten versprechen ein unvergessliches Sommertheatererlebnis in Haag.

ICH STEH' AUF INNERE WERTE.

AUS ÖSTERREICH
 UND DIE SOHLENINNOVATION **HARTJES SX**

Besuchen Sie uns, lassen Sie sich von Spezialisten beraten und finden Sie genau den Schuh, der zu Ihnen passt!

HARTJES[®]
Innovative Schuhwerke

SCHUHE
ORTHOPÄDIE
WALTER

3350 Stadt Haag, Höllriglstraße 2, 07434/42386

Theater und Pop im Theaterkeller

THEATERKELLER / Neben Vorträgen und Filmen kommt auch James Cottriall wieder in den Haager Theaterkeller. Die spannende Eigenproduktion „Keine Leiche ohne Lily“ geht in die Endrunde und aufgrund des großen Erfolges werden zwei Zusatzvorstellungen gespielt.

Termine

Cairo Time (Film)
7.4., 19 Uhr/ 11.4. 20 Uhr

Starbuck (Film)
14.4., 19 Uhr/ 18.4., 20 Uhr

Siebenbürgen in den vier
Jahreszeiten (Vortrag)
17.4., 20 Uhr
Vortrag von Wolfgang
Strohmayer
Eintritt: Freiwillige Spende

Hasta la vista (Film)
21.4., 19 Uhr/ 25.4., 20 Uhr

Konzert James Cottriall
4.5., 20 Uhr

Karten: 07434/44600
www.theaterkeller.at

Nach seinen umjubelten Auftritten in den vergangenen Jahren tritt der sympathische Sänger auch heuer wieder im Theaterkeller auf.

Im Gepäck hat er neben neuen Songs natürlich auch seine großen Hits „Unbreakable“ und „So nice“.

Erfolgreiche Produktion „Keine Leiche ohne Lily“

Mit der diesjährigen Eigenproduktion feiert das Ensemble des Theaterkellers einen Erfolg. Auf der Bühne zu sehen sind u.a. die Theaterkellerurgesteine Irmi Gruber und Josef Forster. Karten für die spritzige Kriminalkomödie gibt es nur noch für die Zusatzvorstellungen am 26. und 27. April (Beginn jeweils 20 Uhr).

Sichern Sie sich also rasch noch Karten.



Erneut im Theaterkeller zu sehen ist der beliebte Popstar James Cottriall, der mit seinen Hits begeistern wird.

Foto: Thomas Kamenar

STARK

Comeback Jahres-Service

z.B. Audi A4, BJ 95-01, 1.8 l Benzin

ab **EUR 159,-**

Preise exkl. eventuell notwendiger Zusatzarbeiten. Mobilitätsgarantie für 1 Jahr.

Das Audi Comeback Jahres-Service für alle Audi ab 8 Jahren.

§ 57a + Ölwechsel inkl. Ölfilter + Mobilitätsgarantie.

Starker Service für Audi BJ 05 und älter:

Mit dem Comeback Jahres-Service bieten wir ein ideales Sicherheits-Paket. Und mit der umfassenden Audi Mobilitätsgarantie helfen wir rund um die Uhr. Bei Pannen, Unfall, auch im Ausland. Und bieten einen Ersatzwagen bei längerer Reparaturzeit.

Das Senker-Team wünscht Ihnen einen schönen Frühling!

Achtung:

Mit **15. April** endet die Winterreifen-Pflicht!

Räderwechsel

inkl. Frühjahrspaket **EUR 39,90**

Rädereinlagerung

pro Garnitur u. Saison **EUR 22,90**



Senker
Um Autos besser.

www.senker.at

VW | Audi | SEAT | Škoda Beratung & Service: 3350 Haag | Linzer Straße 30 | Tel. 07434/42 270

Kurz notiert

Wanderung zur Baumblüte
 4. & 5. Mai, ab 6 – 14 Uhr
 Vereinshaus Union Haag

Mostkirtag
 5. Mai, 10 Uhr
 Freilichtmuseum

Familienradwandertag
 9. Mai, 9 – 14.30 Uhr
 Freilichtmuseum

**Musicalaufführung der
 Musikhauptschule Haag**
 17. Mai, Mostviertelhalle

Steckerlfischessen
 19. Mai, 10 – 20 Uhr
 Feuerwehrhaus Haindorf

**Schulabschlussfest des
 Elternvereines**
 14. Juni, 16 – 20 Uhr
 Alter Sportplatz

Michls Hoffest
 21. Juni, 20 Uhr
 Gasthof Stöffelbauer

Medaillenregen für Georg Hiebls Schnäpse

ERFOLG / Georg Hiebl räumt bei der Destillata 2013 ab: von 53 eingereichten Schnapsproben darf der Edelbrenner 52 Medaillen mit nach Hause nehmen.

Die Destillata 2013 – die wichtigste Obstbrandprämierung Europas – wurde zum vollen Erfolg für Edelbrenner Georg Hiebl. Bei der Destillata Gala am 15. März 2013 im Palais Ferstel in Wien wurde Georg Hiebl nach 2006 und 2011 zum dritten Mal als Gesamtsieger gekürt.

Bei den letzten fünf Teilnahmen wurde Hiebl bereits Österreichsieger, doch dieses Jahr konnte er sich auch international an die Spitze brennen. Hiebl setzte sich gegen 170 Betriebe aus fünfzehn Nationen, darunter Deutschland, Ungarn, Kanada, Argentinien, Neuseeland, Schweiz, etc.) durch. Insgesamt wurden



Wieder einmal räumte Hiebl bei der Destillata ab. Foto: zVg

daillen erlangte. Edelbrenner Georg Hiebl erreichte damit einen noch nie dagewesenen Rekord von zehn Gruppensiegen. Die zehn Edelbrände des Jahres sind Dr.-Guyot-Birne, Zwetschke, Hauszwetschke, Kriecherl, Waldhimbeere, Vogelbeere, Mispel, Rote Rübe, Vodka und Blutorangengeist. Außerdem erzielte Hiebl 19 Gold-, 23 Silber- und zehn Bronzemedailles, was ihn zum alleinigen Rekordhalter macht.

Wer Hiebls Schnapsraritäten selbst kosten möchte, kann eine Edelbrandverkostung sowie Betriebsbesichtigung unter schnaps@die-schnapsidee.at buchen.

1.555 Proben eingereicht, unter welchen Hiebl mit seinen 53 Schnaps-proben 52 Me-



Der Standort für Ihren Erfolg...

GEWERBEPARK STEYRERSTRASSE • Stadt Haag

Daten & Fakten

- günstige Lage zwischen Wien und Salzburg
- Nähe Linz, Steyr und Amstetten
- drei Autobahnanschlüsse: Direktanschluss Haag sowie St. Valentin und Steyr
- ideal für Unternehmensgründer oder für die Erweiterung des bestehenden Betriebes
- umfangreiche Unterstützung durch die Gemeinde bei Ihrem Bauprojekt
- Großbetriebe in der Umgebung (BMW, Magna, Engel, CNH und SKF - im Umkreis von ca. 15 km)

- keine Siedlungsgebiete im Umkreis des Gewerbeparks (keine Anrainerprobleme)
- hochqualifizierte und motivierte Fachkräfte aus der Region
- 110.000 m² (Einzelbetriebsflächen zwischen 3.000 m² bis 16.000 m² möglich (individuelle Wünsche werden berücksichtigt)
- beste Infrastruktur vorhanden: Straßenerschließung, Beleuchtung, eigene Abbiegespur, Wasser- und Kanalanschluss, Strom- und Gasversorgung

Infos & Ansprechperson

Stadtgemeinde Haag
 Sparkassestraße 3
 3350 Stadt Haag
 Stadtdirektor Gottfried Schwaiger
 Tel. +43/(0)7434/42423-11, Fax DW 21
 Mobil +43/(0)664/4433101
 E-Mail:
 gottfried.schwaiger@haag.gv.at
 www.stadthaag.at
 www.wirhaager.at

Alles Garten! – Die NEUE Gartenmesse in Haag

GARTENTAGE / Die Haager Gartentage stimmen alljährlich auf den Frühling ein. Von 19.–21. April finden die Haager Gartentage bei den Firmen Gärten Wiesinger, Baum & Garten Offenberger sowie Böckle statt.



Bei den Haager Gartentagen können sich Gartenliebhaber inspirieren und informieren lassen. Foto: zVg

Wie der Titel schon sagt, dreht sich von 19.–21. April an den drei Standorten Gärten Wiesinger, Werkzeuge Böckle und Baum & Garten Offenberger alles rund ums Thema Garten. Regionale Aussteller präsentieren aus erster Hand Ideen, Trends, Dienstleistungen und Produkte für Ihr „Zimmer im Freien“.

Gartenplanung

Gärten Wiesinger hat sich seit Jahren der professionellen Planung und Realisierung von Gärten verschrieben und zeigt, wie aus einer Idee gemeinsam mit dem Kunden ein Traumgarten entsteht. „Für uns ist es oberstes Gebot, die Wünsche der Kunden zu analysieren und zu berücksichtigen, um eine Oase der Entspannung und Erholung zu schaffen. Da jeder von uns andere Bedürfnisse und andere Vorstellungen und andere Voraussetzungen für seinen Garten hat, ist es für mich immer wieder spannend, Neues entstehen zu lassen“, meint der Organisator der Gartenmesse und Gartenplaner Peter Wiesinger. Das spiegelt sich auch in der Gartenmesse wider.

Neue Ideen für den Garten

So wurde und wird die Gartenmesse „Alles Garten“ unter Berücksichtigung der Anregungen von Ausstellern und Besuchern immer weiterentwickelt, um möglichst umfangreich und zielorientiert den Besuchern ein breites Spektrum an Ideen, Produkten und Dienstleistungen präsentieren zu können.

Neben den zahlreichen Ausstellern aus den Bereichen Gartenarchitektur, Gartengeräte, Holz im Garten, Teich & Pool, Licht im Garten, Photovoltaik, Sonnenschutz, Hochbeete, Metall im Garten, Dekoration und nicht zuletzt Bepflanzungen wird es heuer interessante Experten-Vorträge:

- Sa. und So. 11 Uhr
Roland Abel, Teichbiologie und Wasserqualität;
Ort: Wiesinger
- Sa. und So. 14 Uhr
Fa. Poschacher, Natursteine wie und wo verwenden?
Ort: Wiesinger
- Sa. und So. 15 Uhr
Reinhard Leeb, Gesundheitliche Helfer aus dem Gartenbeet;
Ort: Wiesinger

- Sa. und So. 10 Uhr
Renate Längauer, Wohncoaching;
Ort: Offenberger

Natur im Garten

Hervorzuheben ist auch die gute Zusammenarbeit mit „Natur im Garten“, dem Gartenprogramm der niederösterreichischen Landesregierung. So haben Sie die Möglichkeit sich beim Standort Offenberger am „Natur im Garten Mobil“ über ökologische Gartenberatung zu informieren.

Nie wieder Rasenmähen

Am Standort Werkzeuge Böckle finden Sie alles, was Sie für einen gepflegten Garten benötigen. Rasenmäher, Gartengeräte, Elektrowerkzeuge, Hochdruckreiniger und Zubehör. Besonderes Highlight ist der Husqvarna Automower, mit dem Sie nie wieder Rasenmähen müssen und Ihnen so mehr Zeit für Entspannung und Erholung bleibt.

Gastronomie

Da ja bekanntlich die Liebe (auch zum Garten) durch den Magen geht, kommen auch die kulinarischen Genüsse

nicht zu kurz. In bewährter Weise verwöhnt der Haager Gastronom Rainer Kirchstetter (bei Baum & Garten Offenberger) Ihren Gaumen. Neu: Bei Gärten Wiesinger können Sie regionale und natürliche Schmankerl der HLW Haag und des Bioladens Nets verkosten.

Rahmenprogramm

Bei Gärten Wiesinger können sich die Besucher am 3D-Bogenparcours als „Robin Hood“ versuchen und den sprichwörtlichen Vogel bzw. Wildschweine oder Bären abschießen.

Beim „Reiten für Kinder“ haben die Kleinen die Möglichkeit sich auf dem Rücken der Pferde zu vergnügen.

Gratis-Shuttlebus

Am Samstag und Sonntag steht für die Besucher unser Gratis-Shuttlebus zur Verfügung, der Sie halbstündlich von 10 bis 16 Uhr zu den einzelnen Standorten bringt.

Geöffnet ist die Messe Freitag bis Sonntag, täglich von 9 bis 18 Uhr.



Ein vielfältiges Angebot bieten die Haager Gartentage. Foto: zVg

Alles Garten

WIR HAAGER!
stadtmarketing

Täglich von 9-18 Uhr



So finden Sie
zu uns!

**GRATIS
SHUTTLEBUS!**
Samstag und Sonntag von
10.00 bis 16.00 halbstündlich

Gärten Wiesinger | Werkzeuge Böckle | Baum & Garten Offenberger

NEU!

Gartengeräte - Rasenmäher - Gartengestaltung
Holz im Garten - Teich & Pool - Licht - Photovoltaik
Sonnenschutz - Hochbeete - Dekoration

Stadt Haag
19.-21. April

